

September 2024

Sind Sie sicher?

Betriebliche Risiken zu erkennen ist oft nicht leicht. Und dennoch ist das Erkennen der erste Schritt zur Vorbeugung. Wohin mit den Tieren, wenn der Stall brennt? Was tun, falls wichtige Arzneimittel nicht mehr verfügbar sind? Und wer erledigt meine Arbeit, wenn ich ausfalle? Fragen, die nicht leicht zu beantworten sind. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit solchen Situationen auseinanderzusetzen. Denn nur wer sich gut vorbereitet, ist für den Ernstfall gerüstet. Wie schätzen Sie sich und Ihren Betrieb ein? Sind Sie sicher?

Dem Ernstfall vorbeugen

Stellen Sie sich vor, Sie werden vom einen Tag auf den anderen krank und müssen für mehrere Tage oder gar Wochen ins Krankenhaus. Wer kann Ihre Aufgaben auf dem Betrieb übernehmen? Welche Informationen brauchen Ihre Angehörigen, Aushilfen und Externe, damit Betrieb, Haushalt und Familie weiter funktionieren? Eine Notfallcheckliste hilft, alle relevanten Informationen gebündelt bereitzuhaben. Unterschieden werden soll zwischen Unterlagen, die allen Involvierten zugänglich sein sollen und sensiblen Daten für einen ausgewählten Personenkreis.

Die [Notfallcheckliste "extern"](#) beinhaltet Informationen zur Gesundheit (Arzt, Krankenkasse, Allergien, etc.), zum Betrieb (Parzellenplan, TVD-Login, ÖLN-Aufzeichnungen, Maschinen, etc.), Versicherungen, Lieferanten und Dienstleistern. Zur [Notfallcheckliste "intern"](#) gehören zusätzlich die Logins zu E-Mail-Konten und zum Handy, Zugangsdaten zu Bankkonten und zur Buchhaltung. Hinweise zum Ablageort vorhandener Urkunden, Verträge und Ausweise ergänzen die Checklisten. Starten Sie noch heute mit der Vorbereitung und füllen Sie die Vorlagen aus.

Agieren statt reagieren

Die Auseinandersetzung mit den eigenen betrieblichen Risiken ist ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Unternehmensführung. Drei Schritte gehören zur Risikoanalyse (siehe Grafik unten). Danach ist eine stetige Überwachung nötig, damit die getroffenen Massnahmen anhaltende Wirkung zeigen.



Erkennen

- Sturzgefahr
- Chemikalien
- Alltagstrott
- Tiere
- ...



Bewerten

- Wie gross ist der zu erwartende Schaden?
- Mit wie hoher Wahrscheinlichkeit tritt ein solches Ereignis ein?



Bewältigen

- Risiko verhindern (z.B. Arbeiten auslagern)
- Risiko vermindern (z.B. Gurte tragen)
- Risiko abwälzen (z.B. Versicherung abschliessen)

Weiterbildung zum Thema

Am Dienstag, 05. November 2024 findet auf dem Steinhof von Michael Suter in Hendschiken eine Weiterbildung zum Thema "Sind Sie sicher? – betriebliche Risiken erkennen und vorbeugen" statt. Themen wie die Biosicherheit in der Tierhaltung, die Sicherheitsorganisation auf dem Betrieb, der Umgang mit knappen Ressourcen und das Thema Brand werden angesprochen und praxisnahe Hinweise und wertvolle Tipps zur Bewältigung solcher Ereignisse vermittelt. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen. Sicher ist sicher.